

Marktgemeinde Dießen

Tanzen, dass der Tanzboden schwingt

Bayrisch Tanzen mit Magnus Kaindl – Tanztag „Zwiefache spezial“ und Herbstvolkstanz

Dießen – Der Dießener Trachtenverein tanzt. Zum Abschluss der Tanzsaison sattelt Tanzmeister Magnus Kaindl noch ganz schön was drauf: Am Samstag, 12. November, ist von 10 bis 16.30 Uhr der Fortbildungstag „Zwiefache spezial“ und ab 20 Uhr Großer Herbstvolkstanz. Beide Veranstaltungen mit Musikanten im Traidtcasten des Diessener Kirchenzentrums im Klosterhof.

Die Mitglieder vom Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Diessen/ St. Georgen sind seit über drei Jahrzehnten die Botschafter des bayrisch Tanzens. Wer sicher auf den Tanzböden im Alpenraum auftritt, hat oft seine ersten Schritte bei den Diessener Trachtlern gelernt.

So ist es geblieben. Jetzt steht Magnus Kaindl als bayernweit bekannter Tanzmeister an der Spitze und hat damit seine Familie abgelöst, die die bayrische Tanztradition vom Ammersee aus in den Huosigau hineingetragen hat. Aber nach wie vor spielt Sepp Kaindl mit großer Leidenschaft mit seiner Ziach zu den Tanzkursen auf, würzt die Tanzmusik mit Volksliedern und wilden Gesängen. Mit dabei in wechselnder Formation Manfred Helmer (Gitarre) oder Andreas Huber (Blech).

Bevor die Tanzschuhe nach dem Kathreintanz (Ende November) in den Schrank wandern und erst nach Weihnachten wieder aktiviert werden, weil „Kathrein den Tanz einstellt“, legen die Diessener Trachtler nochmal kräftig auf. Am Samstag, 12. November singt und klingt es den ganzen Tag: Beim diesjährigen Fortbildungstag trainieren Magnus Kaindl und Johannes Sift im Auftrag



Am 12. November wird im Traidtcasten in Dießen das Tanzbein geschwungen. Erst bei der Fortbildung „Zwiefache spezial“, dann beim Herbstvolkstanz. Foto: Bach

des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege das Zwiefache-Tanzen. Von den einen heiß geliebt, gibt es auch viele Tänzerinnen und Tänzer, die mit den Taktwechseln beim Zwiefachen nicht immer zurechtkommen. Auf dem Programm stehen einfache, regelmäßige,

bekannte, auch nicht-regulär taktwechselnde und selten getanzte Zwiefache.

Wer den Zwiefach-Tag mitmacht, darf sich auch auf den Abend freuen, wenn beim Herbstvolkstanz der Diessener Trachtler die Schreinergeiger aufspielen und eines ist sicher: Heuer werden sie Zwiefach rauf und runter spielen. Die Schreinergeiger bringen mit kraftstrotzender Musizierlust jeden Tanzboden in Schwung.

„Wo wir spielen, versteht man noch sein eigenes Wort“

In Dießen schon seit geraumer Zeit gute Bekannte und höchst beliebt, weil sie auf Effektgeräte, Kabelwirrwarr, Lautsprecherboxen und Notenständer verzichten. „Wir packen lieber einfach unsere Instrumente aus, stimmen kurz und schon geht's los! Fetzig, rassig“, lacht Walter Säckl mit der Steirischen Harmonika.

Und Matthias Schreiner (Geige) ist sicher: „Wo wir spielen, versteht man noch sein eigenes Wort.“ Die Schreinergeiger spielen traditionelle Melodien und Tanzweisen aus dem gesamten alpenländischen Raum. Sogenannte „Rundtänze“ wie Boarischer, Dreher, Marsch, Mazurka, Polka, Rheinländer, Schottisch, Walzer – und natürlich Zwiefache.

Beate Bentele

Anmeldungen für den Tanztag „Zwiefache spezial“ von 10 bis 16.30 Uhr im Traidtcasten unter volksmusik@heimatbayern.de. Platzreservierung für den Volkstanz im Traidtcasten, ab 19 Uhr Saaleinlass, um 20 Uhr Auftanz, bei Familie Kaindl, Telefon 08807 – 5499.